

Erster Tag der Bundesratsreise 2017 - Bundesratsreise thematisiert im Aargau Bildung, Innovation und Handwerk

Bern, 06.07.2017 - Die Landesregierung hat sich am ersten Tag der Bundesratsreise 2017 mit Fragen der Bildung und Innovation auseinander gesetzt und ein Handwerk mit langer Tradition neu entdeckt. Die Reise in den Heimatkanton von Bundespräsidentin Doris Leuthard führte über Stationen in vier verschiedenen Aargauer Bezirken nach Lenzburg, wo am Nachmittag der Apéro mit der Bevölkerung in der Altstadt stattfand.

Erste Station war Zofingen, wo die Mitglieder des Bundesrates und der Bundeskanzler in einem Physikzimmer des Gemeindeschulhauses mit angehenden Lehrkräften, Expertinnen der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und Behördenvertretern über die Schule der Zukunft diskutierten. Gemäss Programm kam unter anderem die Digitalisierung im Bildungswesen zur Sprache.

Anschliessend besuchte der Bundesrat das Hightech-Zentrum des Kantons Aargau in Brugg, wo Projekte aus dem Bereich der Nano-Technologie vorgestellt wurden. Zum Einsatz kam ein Mikroskop, das kleinste Prägungen sichtbar macht. Der Schauplatz bot Anlass zu einer Diskussion über Innovationsförderung in der Schweiz.

Das Mittagessen nahm die Landesregierung gemeinsam mit der Aargauer Kantonsregierung auf Schloss Wildegg ein. Das einst von den Habsburgern erbaute Schloss gehörte von 1912 bis 2011 der Eidgenossenschaft. Seither ist das Schloss, das zugleich ein Museum ist, im Besitz des Kantons.

Eine lange Tradition hat im Aargau auch die Hutmacherei; bis Anfang des 20. Jahrhunderts wurden insbesondere Strohhüte in die ganze Welt verschifft. Und das Handwerk wird weiterhin gepflegt. Auf dem Reiseprogramm stand am Nachmittag in Hägglingen (Bezirk Bremgarten) der Besuch einer fast 100-jährigen Hutmanufaktur, wo unter anderem Kopfbedeckungen für die Bundesweibel hergestellt werden. Auch die Produktion der neusten Hutmode konnten die Mitglieder der Landesregierung mitverfolgen.

In der Altstadt von Lenzburg trafen sich die Bundesrätinnen und Bundesräte sowie der Bundeskanzler anschliessend mit der Bevölkerung zu einem Apéro. Den zweiten Tag der

Bundesratsreise 2017 wird die Landesregierung in der Zentralschweiz verbringen. In Sarnen (OW), dem zweiten Heimatort der Bundespräsidentin neben Merenschwand (AG), ist ein weiteres Treffen mit der Bevölkerung geplant.

Adresse für Rückfragen

Sonja Margelist
058 463 88 37
sonja.margelist@bk.admin.ch

Herausgeber

Der Bundesrat
<https://www.admin.ch/gov/de/start.html>
(<https://www.admin.ch/gov/de/start.html>)

Letzte Änderung 15.09.2016

<https://www.admin.ch/content/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-67455.html>